

TRACHTENKULTUR

BERATUNG



2024

Fortbilden
Forschen
Veröffentlichen



Roland Seichter

Bürozeiten: Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr,
Beratungstermine jederzeit
nach Vereinbarung

Aktuelle Informationen zu den
Veranstaltungen unter
www.trachten.bezirk-schwaben.de

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Straße 15
86381 Krumbach
Telefon: (08282) 82 83 89
Telefax: (08282) 82 83 87
E-Mail: trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de
www.trachten.bezirk-schwaben.de

TRACHTENKULTUR BERATUNG

Folgen Sie
uns auf
Instagram.



Instagram

- **Forschung:** Sammeln, Erfassen und Dokumentieren von Trachten sowie weiterführenden Nachweisen und Quellen.
- **Beratung:** Vermitteln von Fachwissen und ersten Einblicken zu regionaler Kleidung.
- **Entwicklung:** Generieren von Maßschnitten und sachgerechten Beschreibungen entsprechend den historischen Vorbildern.
- **Weiterbildung:** Schulung von Forschenden, Handwerkern/-innen und Interessierten im Rahmen von Fortbildungskursen, Praktika und Seminaren.
- **Zertifizierung:** Prüfungsabnahme im Rahmen des Knopfmacher-Zertifikats.
- **Gutachten:** Erstellen von Gutachten, Beratung von Vereinen, Schnittstelle für die Trachtenförderung des Bezirks Schwaben.
- **Veröffentlichung:** Publizieren zu Trachten, Trachtenregionen und textilen Techniken an Trachten.
- **Präsentation:** Unterstützung von Museen bei Ausstellungen und im Archiv und Erarbeitung von Ausstellungen, die ausgeliehen werden können.

„Beim
Schwätza
kommad
g'nua guada
Idea“



Georg Drexel

„Em Archiv:
ganz g'nau
na gugga“



Georg Drexel



Liebe Trachtenbegeisterte,

Schwaben soll auch künftigen Generationen eine Heimat bleiben. Dieses Jahr steht deshalb für den Bezirk Schwaben unter dem Motto „Nachhaltig. Zukunft. Sichern.“ Mit unseren Einrichtungen legen wir den Fokus auf nachhaltiges Engagement. Das Motto hat unsere Trachtenkultur-Beratung kreativ aufgegriffen: Beim „Trachten.Tuning“ entdecken Sie, wie aus ausrangierten Dirndl und Joppen hochwertige Upcycling-Projekte entstehen. Das Team ist mit seinen Kursen in ganz Schwaben für Sie vor Ort, darunter erstmals in der Schwabenakademie Irsee, im Bergbauernmuseum in Diepolzried, im Deutschen Hutmuseum in Lindenberg und in der ehemaligen Synagoge von Ichenhausen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit einem abwechslungsreichen Programm für Trachten-Neulinge und -Profis.

Herzlichst

Martin Sailer

Bezirkstagspräsident



Noch mal genau betrachtet

2023 hat die Trachtenkultur-Beratung, unterstützt durch die Kolleginnen aus Oberbayern, ihr im Jahr 2012 erschienenes Grundlagenwerk „Rüschchen“ gründlich durchgesehen, überarbeitet und verbessert.

Aus der neuerlich intensiven Beschäftigung mit dem Buch und den vielgestaltigen textilen Techniken sind drei Fortbildungskurse für 2024 erwachsen. Sie werden an verschiedenen Orten in Schwaben angeboten.



06

Trachten.Tuning – Nachhaltig.
Zukunft.Sichern.

10

Handarbeitskreis

12

Trachten-Werkwoche

16

Handwerk der
Knopfmacherei

22

Trachtenkultur-Beratung
on Tour

32

Informationen

34

Trachtenmärkte

36

Publikationen

40

Maßschnitte

44

Kalender

46

Impressum

Wer hochwertige Textilien liebt, dem blutet das Herz angesichts der Berge an Kleidung, die jedes Jahr auf dem Müll landen.

2024 steht beim Bezirk Schwaben das Thema Nachhaltigkeit im Fokus.

Für uns heißt das, zu zeigen: Es geht auch anders! Weniger kaufen, mehr selber machen, weniger wegwerfen, mehr Upcycling sind unsere Schlagworte beim Trachten.Tuning! In kompakten Tageskursen vermitteln wir das Knowhow, Trachten und andere Kleidung nachhaltig selbst zu nähen, zu ändern, zu reparieren und Langweiliges mit Rüschen und Textildruck aufzuhübschen. Kreative Anregungen, praktische Unterstützung und erfrischenden Austausch mit Gleichgesinnten bieten unser Handarbeitskreis und der Trachten.Tuning.Hoigarta.



Stoffdruck peppt auf „An Schtempl aufdrucka“

Stoffdruck eignet sich bestens, um Second-hand-Trachten und Stoffen einen neuen Look zu geben. Es müssen nicht immer Baumwoll- oder Leinen-Tischdecken sein, sogar Wollstoffe lassen sich nach einem Probedruck mit Stoffdruckfarben verschönern. Definitiv ein Kurs für Experimentierfreudige!

Die Stoffdruckerin hat eine ausgewählte Sammlung an unterschiedlichen Druck-Modeln. Bei speziellen Muster- oder Farbwünschen lohnt es, sie vorab anzurufen.

Leitung
Thea Baur

● **Krumbach (Schwaben)**
Samstag, 24. Februar, 12.00–17.00 Uhr
Samstag, 06. April, 12.00–17.00 Uhr
Veranstaltungsort
Landauer-Haus
Hürbener Str. 15
86381 Krumbach

Anmeldung/Veranstalter
Trachtenkultur-Beratung
Telefon (08282) 82 83 89
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Monika Hoede

Druckfarbe & Modelbenutzung werden je nach Verbrauch am Kurstag zusätzlich berechnet.

Teilnahmegebühr je Termin 30,00 €

● **Maihingen**

Samstag, 19. Oktober, 12.00–17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Museum KulturLand Ries

Klosterhof 3 und 8

86747 Maihingen

Anmeldung/Veranstalter

Museum KulturLand Ries

Telefon (09087) 92 07 17-0

mklr@bezirk-schwaben.de

www.mklr.bezirk-schwaben.de

Georg Drexel



„Ebbes Alts
aufleaba
lau“

Georg Drexel



„Scheiner
wia
zeascht“

Trachten.Tuning.Hoigarta

„Aus em Alta ebbes Nuis macha“

Gemeinsam kommt man auf die besten Ideen! Wenn dann noch schneidertechnische Hilfe vom Profi zu Verfügung steht, ist es nicht mehr weit zum perfekten Kleidungsstück. Hier wird geändert, umgearbeitet, ausgetüftelt, abgesteckt und aufgepeppt. So bekommen alte, ungenutzte, nicht passende oder kaputte Textilien eine neue Chance zu einem Zweitleben als Designer-Teil.

3 Termine

Samstag, 25. Mai, 14.00–18.00 Uhr

Samstag, 13. Juli, 14.00–18.00 Uhr

Samstag, 16. November, 14.00–18.00 Uhr



Monika Hoede

Teilnahmegebühr pro Termin 17,00 €

Leitung

Monika Hoede

Veranstaltungsort

Landauer-Haus
Hürbener Str. 15
86381 Krumbach

Anmeldung/Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung

Telefon (08282) 82 83 89

trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

Rüschen-Blüten

Unscheinbare Reste blühen auf

Der Kurs bietet die Gelegenheit, ein Sammelurium an Stoffen, Bändern und Knöpfen aus der Restekiste zu verarbeiten und in bunte Blumensträuße und Blütenschmuck zu verwandeln! Historisch überlieferte Zuckerhut-, Servietten-, Mitra- und Knospenzacken bilden variantenreiche Blütenblätter. Sie finden sich als Zierbesätze an Ausschnittkanten von Spenzern des 19. Jahrhunderts. Neben den Zacken inspirieren auch Rüschen aus Bändern – gezogen und gefaltet – zum spielerischen Gestalten von Blütenköpfen. Ausgangsmaterial dafür sind gewebte Bänder oder solche, die mithilfe verschiedener Tricks selbst angefertigt werden. Außerdem werden wir mit unterschiedlichsten Farben langweilige Knöpfe aus

der Knopfschachtel anmalen und als strahlende Blütenmitten inszenieren.

Samstag, 22. Juni, 10.00–18.00 Uhr

Teilnahmegebühr 65,00 €

Leitung:

Monika Hoede

Veranstaltungsort

Landauer-Haus
Hürbener Str. 15
86381 Krumbach

Anmeldung/Veranstalter

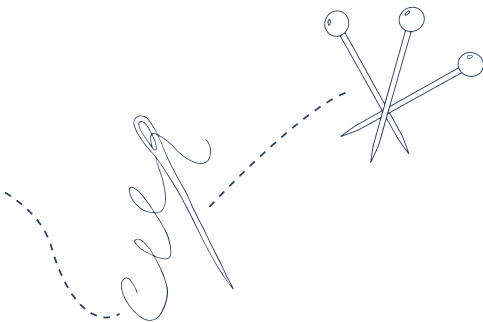
Trachtenkultur-Beratung
Telefon (08282) 82 83 89
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Handarbeitskreis mit langer Tradition

Dieser „Hoigarta“ im Landauer-Haus hat eine lange Tradition. Ursprünglich kamen wir in Klöppelkursen zusammen, seit 2007 haben wir diese mit einem Klöppelkreis fortgesetzt. Inzwischen klöppeln, stricken und häkeln wir, machen Knöpfe, Occhispitze und mehr.

Es werden Tipps und Tricks gegeben, Fachwissen und Anregungen geteilt, Mitmach-Ideen und Muster getauscht. Wir stellen unsere neuesten Hefte und Publikationen zu textilen Techniken vor und laden uns auch mal einen Textilreferenten oder eine Fachfrau zu einem interessanten Thema ein.



Handarbeitskreis „Dau gad was zeema“

In netter Runde mit den eigenen Händen etwas Schönes erschaffen, Gemeinsamkeit erleben, alte Projekte fertigbekommen, neue Techniken ergründen – dafür kommen wir einmal im Monat zum Handarbeitskreis zusammen. Wenn es spezielle Fragen gibt, lohnt es, vorher anzurufen, damit Informationen zusammengesucht werden können.

Jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils von 14.00–18.00 Uhr

17. Januar; 21. Februar; 20. März; 17. April;
15. Mai; 19. Juni; 17. Juli;
21. August Handarbeitskreis-Ausflug
18. September; 16. Oktober; 20. November;
18. Dezember

Ohne Gebühr

Veranstalter/Leitung

Trachtenkultur-Beratung
Monika Hoede, Trachtenberaterin

Veranstaltungsort

Landauer-Haus
Hürbener Str. 15
86381 Krumbach
Telefon (08282) 82 83 89
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



7. Trachten-Werkwoche 02. bis 07. April

In kreativer Runde und unter fachkundiger Anleitung erarbeitet sich Trachten-Fachwissen besonders gut.



Zeema ebbes
schaffa

Unsere Trachten-Werkwoche ist DIE Gelegenheit, sich eine Woche lang ganz auf ein Thema zu konzentrieren und handwerkliche Fertigkeiten zu verfeinern. Eine große Bereicherung ist der vielseitige fachliche Austausch. Abends geht es dann gesellig weiter, gerne können Musikinstrumente oder die Lieblingsmusik auf CD mitgebracht werden.

Wir freuen uns sehr, zum siebten Mal in die Jugendbildungsstätte Babenhausen mit ihren angenehmen Räumlichkeiten und dem engagierten Team einzuladen. Wir sind vorrangig in Doppelzimmern untergebracht. Es ist möglich, ohne Zimmerbuchung teilzunehmen und nur die gemeinsame Verpflegung zu genießen.



Mieder mit Gertrud Agricola-Straßer

Rokoko, Biedermeier, Jahrhundertwende – drei Miederformen stehen zur Wahl: Bruststück, Steppmieder, Steifes Mieder. Für die Teilnehmenden bietet das die Möglichkeit, Einblick in verschiedene Techniken zu erhalten.

Angebot für das Steife Mieder: Ein zusätzlicher Kurstag zur Vorbereitung des Musters ist in Kaufbeuren über Gertrud Agricola-Straßer buchbar.



Jürgen Sturma

Gorlknöpfe Knopfmacherei mit Jürgen Sturma

Im Mittelpunkt stehen die historischen Gorlknöpfe des Minden-Schaumburger Landes und das Abenteuer, ihre Herstellung zu erlernen. Die Reise geht in kleinen Schritten vom eher einfachen Isenstedter Knopf über den Friller Knopf mit Randeinfassung bis zu den Lindhorster Knöpfen ohne selbige. Unter dem Motto „neue Farben für alte Muster“ lassen wir der Fantasie freien Lauf. Grundkenntnisse und Geduld sind hilfreiche Voraussetzungen.



Georg Drexel

Werktagsgwand, Hemd ... oder Trachtenkleid mit Ute Palmer

Ob Leibrock, Kleid oder Hemd - viele Modelle sind nach Absprache mit der Kursleiterin machbar.

Besonderes Augenmerk wird auf die Auszier mit Rüschen und bunten Stickereien gelegt, die mit mehr oder weniger Aufwand jedes Gewand verfeinern.

Bitte die Modellwünsche bei der Anmeldung angeben!

Georg Drexel



Georg Drexel



Musi-Gwand und Ufos mit Maria Tyroller

Das reizvolle traditionelle Musigwand aus dem Aichacher Land ist in diesem Kurs Thema. Alternativ können bereits angefangene, unfertige textile Projekte unter fachkundiger und motivierender Anleitung endlich fertiggestellt werden.

Röhrlhose oder enger Rock mit Margit Hummel

Die Hosen aus der Zeit um 1900 lassen sich mit engem Bein oder Schlag umsetzen. Bekannt sind sie als Stresemannhosen. In Schwaben wurden sie Röhrlhosen genannt. Taschen und Bund dieser „Röhrlhosen“ sind auch als Vorbild für einen enger Rock sehr attraktiv!



Tauschbörse

Mein Gruscht, dein Schatz und umgekehrt – das Tauschen von Stoffen, Schneidermaterial und Handarbeitszubehör hat sich letztes Jahr bewährt, deshalb gibt es am ersten Abend wieder eine kleine Tauschbörse.

Organisatorisches zur Trachten-Werkwoche

Dienstag, 02. April bis Sonntag, 07. April

Teilnahmegebühr

Erwachsene Lehrgangsgebühr 135,00 €, Vollpension ca. 450,00 €. In Ausbildung stehende bis 26 Jahre Lehrgangsgebühr 85,00 €, Unterbringung in Doppelzimmern. In Ausnahmefällen sind Einzelzimmer mit Zuschlag möglich.

Bei den Kursen können zusätzliche Kosten für verwendete Materialien anfallen!

Anmeldung

Anmeldeschluss bei der Trachtenkultur-Beratung ist der 15. Februar 2024.

Stoffdrucken mit Thea Baur

Als paralleles Zusatzangebot kommt Thea Baur am zweiten Werkwochen-Tag (3. April) ins Haus. Mit ihrer Unterstützung können Stoffe individuell bedruckt und in Unikate verwandelt werden.

Nach Anmeldeschluss erhalten Sie weitere Informationen.

Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung
www.trachten.bezirk-schwaben.de
Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.
www.heimat-bayern.de

Veranstaltungsort

Schwäbische Jugendbildungs-
und Begegnungsstätte
Am Espach 7
87727 Babenhausen
Telefon (08333) 92 06 - 0
jubi@jubi-babenhausen.de
www.jubi-babenhausen.de

„Muasch's
Kleigdruckta
lesa!“



Handwerk der Knopfmacherei

Durch die Forschungen, Publikationen und Kurse der Trachtenkultur-Beratung hat das historische Handwerk der Knopfmacherei internationale Beachtung gefunden.

Schon in Anfängerkursen entstehen vielfarbige Knopfkunstwerke.

Knopfmacher-Zertifikat

„Jetzt isch dr Knopf aufganga“

Für alle, die sich der Knopfmacherei intensiv widmen und dies unter Beweis stellen wollen, bietet die Trachtenkultur-Beratung seit 2016 das Knopfmacherzertifikat an. Denn „Jetzt isch dr Knopf aufganga“ – die Geheimnisse der Posamentenknopfmacherei sind gelöst. Die Prüflinge zeigen, dass sie sich mit allen grundlegenden Techniken, der historisch belegten Nomenklatur der Knopfmacher und mit der darauf aufbauenden Weiterentwicklung von Knopfmustern intensiv beschäftigt haben. Die Liste der 99 zu fertigenden Knöpfe und weitere Informationen zur Prüfung können Sie bei der Trachtenkultur-Beratung anfordern.



Georg Drexel

1 Prüfungstag

Samstag, 26. Oktober 2024; 10.00–18.00 Uhr
Ein zusätzlicher Termin ist als Online-Angebot möglich.

Keine Teilnahmegebühr

Prüferin

Monika Hoede

Veranstaltungsort/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus
Hürbener Str. 15
86381 Krumbach
Telefon (08282) 82 83 89
trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Knopfmachertage

12. – 14. April

Die drei Knopfmachertage sind für versierte Knopfmacher/-innen gedacht, die das Zertifikat bereits haben oder erwerben wollen. In gemütlicher Runde bietet sich die Chance, mit Gleichgesinnten in Kontakt zu kommen und zu bleiben, sich gegenseitig die neuesten Knopfschätze vorzuführen und zu fachsimpeln. Wir genießen gemeinsam, dass die Knopfmacherei so kreativ und vielseitig ist.

Bitte mitbringen: persönliches Knopfmacherzubehör wie Sticknadeln mit und ohne Spitze in verschiedenen Stärken, Stickschere, Knopfhalter, Garn, Handarbeitslampe.

*Materialkosten: pro Veranstaltungstag
ca. 10,00 € (bar im Kurs zu zahlen)*

Teilnahmegebühr pro Tag 65,00 €

Veranstaltungsort

Trachtenkultur-Beratung

Landauer-Haus

Hürbener Str. 15

86381 Krumbach

Telefon (08282) 82 83 89

trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de





Viktorianische Knöpfe – Best of Schwälmmer, Snowflake, Stoffbezug

Vom Schwälmmer Hutknopf bis zum Snowflake Button reicht das Spektrum dekorativer Knöpfe, bei denen eine Tortenschnürung als Gerüst für fantasievolle Stickereien dient.

Die Grundlage bilden der Sternknopf oder der Glatte Knopf. Hilfreich ist, wenn diese Knöpfe von den Teilnehmenden gut beherrscht werden, denn wir werden tief in die Möglichkeiten der weiteren Verzierungen mit Stickerei eintauchen. Die zügig Vorankommenden können ihre Experimentierfreude an weiteren Grundlagen austoben – die Kursleiterin bringt viele Ideen mit.

Knopfmachertage, Seminartag I

Freitag, 12. April 2024, 10.00–17.00 Uhr

Teilnahmegebühr 65,00 €

Leitung

Helene Weinold

aufdecklat



Frische Languetten-Facetten „Historischs Ziig nui ausgraba“

Languettenstiche können so viel mehr, als nur die Knopfkante einfassen!

Das beweist eine inspirierende historische Sammlung aus den staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Die haben wir uns extra vorgeknöpft, um ein paar vergessene Muster wieder aufleben zu lassen.

Auf den ersten Blick lässt sich bei den frisch Erforschten eine Verwandtschaft mit unserem altbekannten Krumbacher Westenknopf erkennen. Doch konzentrieren wir uns dieses Mal nicht auf den Glatten, sondern auf den Sternknopf als Grundlage.

Rundherum sticken wir uns zu bunten Varianten, die jedes Schatzkästchen bereichern. Ein Kurs für Fortgeschrittene, die neue Ideen zur Knopfgestaltung suchen!

Knopfmachertage, Seminartag II

Samstag, 13. April 2024, 10.00–17.00 Uhr

Teilnahmegebühr 65,00 €

Leitung

Sandra-J. Müller

Sandra-J. Müller





Um- und Auflegen

Die andere Technik

„Knepf macha mit Fadaschpannung“

Viele Knopfmacher und vor allem Posamentierer haben die Faden-Grundlage früher in einer gänzlich anderen Technik als dem Wickeln gemacht.

Das Um- bzw. Auflegen hat den Vorteil, dass sich bei dickeren Gimpfen, Soutachen oder Kordeln auf der Rückseite keine Hügel auftürmen, sondern diese flach bleibt. Außerdem wird Material gespart, was bei Seidenknöpfen wichtig sein kann. Insgesamt eine echte Herausforderung, da sich selbst Geübte wieder wie am Anfang fühlen – aber es lohnt sich. Auch kugelrunde und olivenförmige Rohlinge (die Knebelknöpfe) lassen sich in dieser Technik sehr gut mit einer Grundlage beziehen.

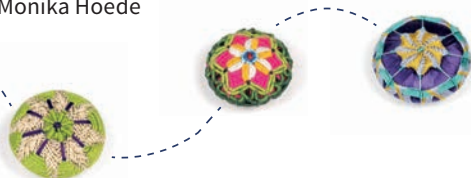
Knopfmachertage, Seminartag III

Sonntag, 14. April 2024, 10.00–17.00 Uhr

Teilnahmegebühr 65,00 €

Leitung

Monika Hoede





Sandra-J. Müller



Mir send beinander
mit Sack und Back
unterwegs

Maihingen

Zwirnknopf als Rahmung Souvenirs, Souvenirs ...

Die Knopfmacherin Helene Weinold berichtet aus der langen und bewegten Geschichte ihres Handwerks. Die Teilnehmer/-innen erlernen die Technik der Zwirnknopferstellung und wickeln selbst mehrere Knöpfe. Dabei können sie Alltagsgegenstände oder kleine Erinnerungsstücke wie die Metallkapsel einer Sektflasche, einen dekorativen Kronkorken, eine Glücksmünze oder eine flache Muschel einarbeiten.

Je nach Größe des verwendeten Aluminiumrings bleibt um das gewählte Element herum reichlich Platz für weitere Verzierungen und Stickereien. Wer mag, arbeitet zusätzlich glitzernde Perlen mit ein oder versteckt unter einem Kronkorken einen Scheibenmagneten, sodass sich der fertige Knopf z.B. als magnetisches Nadelkissen nützlich macht. Wir üben zunächst die Technik des Zwirnsterns an einem kleineren Ring und wenden sie dann an einem 40–50 mm großen Aluminiumring an,

wobei wir das gewünschte Element zwischen den Wicklungen fixieren und verschiedene Arten der Ausgestaltung ausprobieren.

Bitte mitbringen

Sticknadeln mit und ohne Spitze in verschiedenen Stärken, Stickschere, eventuell Kronkorken, Münzen, Metallknöpfe o.Ä. zum Einarbeiten

*Materialkosten ca. 10,00 €
(bar bei der Kursleitung zu zahlen)*

1 Veranstaltungstag

Samstag, 27. Januar 2024, 10.00–17.00 Uhr

Teilnahmegebühr 60,00 €

Leitung

Helene Weinold

Veranstaltungsort/Veranstalter

Museum KulturLand Ries
Klosterhof 3 und 8
86747 Maihingen
www.mklr.bezirk-schwaben.de





Georg Drexel

Irsee

BH und Slip nähen

„Unda dond em Mädle-Gwand“

Wer kennt das nicht, entweder ist das Körbchen zu groß oder zu klein, es zieht und drückt überall. Da kann frau gerne darauf verzichten. Doch es gibt eine Lösung – BH und Slip selber nähen! Für Teilnehmerinnen mit etwas Näh-erfahrung mit den sehr kniffligen Materialien ist das gut machbar. Im Fortbildungskurs suchen wir das passende Modell und die richtige Größe aus, die Schnittmuster-Anpassung wird individuell vorgenommen. Schritt für Schritt wird in alle Grundlagen und Geheimnisse zur BH- und Slip-Anfertigung eingeführt. Die Referentin bringt die notwendigen Materialien zur Auswahl mit – von Stoffen

in vielen Farben, Schnitten in allen Größen, Gummibändern und Litzen bis zu Spezialzubehör. Das Materialpaket beinhaltet die Schnitte sowie sämtlichen Stoff und Zubehör für einen BH und einen Slip.

*Materialkosten inkl. Schnitt 75,00 €
(bar im Kurs zu zahlen)*

3 Veranstaltungstage

Freitag, 16. Februar, 16.00–21.00 Uhr

Samstag, 17. Februar, 09.00–18.00 Uhr

Sonntag, 18. Februar, 09.00–16.00 Uhr

*Teilnahmegebühr 320,00 € im DZ; 370,00 € im EZ
(für Kurs, Vollpension, Übernachtung)*

Leitung

Gertrud Agricola-Straßer

Veranstaltungsort

Kloster Irsee

Klosterring 4

87660 Irsee

Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Schwabenakademie Irsee

Anmeldung

buero@schwabenakademie.de

Telefon (08341) 90 66 61



„selbr
Hemadr
improvisiera“

Irsee

Gollerblüschen und Hemd
Raffinessen und Gestaltungsspielraum

Bluse oder Hemd mit vielfältigen Ideen für Ziertechniken und Halsausschnittlösungen: Wir schauen uns die Details der historischen Vorbilder – vor allem Goller und Hemden – genau an. Voll kreativer Anregungen zur Ausschnittgestaltung sowie Näh- und Ziervarianten schneiden wir professionell betreut unser individuelles Hemd oder eine Bluse.

3 Veranstaltungstage

Freitag, 08. März, 13.00 Uhr

bis Sonntag, 10. März, 18.00 Uhr

*Teilnahmegebühr 320,00 € im DZ; 370,00 € im EZ
(für Kurs, Vollpension, Übernachtung)*

Leitung

Ute Palmer-Wagner

Einführung

Monika Hoede

Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee

Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Schwabenakademie Irsee

Anmeldung

buerdo@schwabenakademie.de
Telefon (08341) 90 66 61



Sandra-J. Müller

Stoffenried

Rüsche to go

„zum Mitnemma ond Drbeihau“

Keine Zeit für Großprojekte? Man darf auch mal kleiner denken: Inspiriert von den detailreichen Verzierungen an biedermeierlichen Frauenspenzern wagen wir uns ans dreidimensionale Falten, Nähen und Ziehen von Bändern zu handgemachten Zierbesätzen.

Statt gleich meterlange Geduldswerke für die Auszier des Festgewandes zu vollbringen, rüscheln wir uns in kurzen Stücken voran, probieren verschiedene Techniken und gestalten damit einen individuellen Armschmuck. Ob beim Feiern oder im Büro, mit der Rüsche to go ist immer ein bisschen Glamour dabei.

Materialkosten 10,00 € (bar im Kurs zu zahlen)

Ein Veranstaltungstag

Donnerstag, 04. April 2024, 14.00–19.30 Uhr

Teilnahmegebühr 50,00 €

Leitung

Sandra-J. Müller

Veranstaltungsort

Kreisheimatstube Stoffenried

Schwaningerstr. 19

89352 Ellzee-Stoffenried

Veranstalter/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung

trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

Telefon (08282) 82 83 89





Georg Drexel

Lindenberg

Hut- und Haubenschachteln „Schachtla näha ond geschalta wia friaher“

Vor über 100 Jahren dienten die in ganz Süddeutschland verbreiteten Haubenschachteln zur Aufbewahrung von Kopfbedeckungen, Tüchern, Bändern sowie Schmuck. In diesem Kurs werden die alten Herstellungstechniken der schmucken Behältnisse gezeigt. Jede/r Teilnehmer/-in kann sich eine individuelle Schachtel anfertigen. Der Schachtelrohling wird mithilfe von Schablonen aus Karton ausgeschnitten und zusammengenäht. Dafür müssen mit einer Ahle Löcher vorgestochen werden. Danach wird die Schachtel mit Florentiner Papier, alten Tapeten oder Geschenkpapier beklebt. Das Innere der

Schachtel wird individuell mit alten Dokumenten oder Buchseiten gestaltet. Des Weiteren kann die Schachtel mit Oblatenbildern beklebt oder mit Sprüchen beschriftet werden.

Materialkosten ca. 12,00 € (für Graupappe, Werkzeug, Florentiner Papier und Oblatenbilder, bar im Kurs zu zahlen)

1 Veranstaltungstag

Samstag, 13. April, 10.00–18.00 Uhr

Teilnahmegebühr 70,00 €

Leitung

Klaus Lang
Wolfgang Velte

Veranstaltungsort

Deutsches Hutmuseum, Museumspädagogik
Museumsplatz 1
88161 Lindenberg im Allgäu

Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Deutsches Hutmuseum

Anmeldung

Deutsches Hutmuseum
Telefon (08381) 92 843-10 oder -20
hutmuseum@lindenberg.de



Ichenhausen Sternenhimmel Der Schnupper-Knopfkurs

Posamentenknöpfe waren im 18. Jahrhundert weit verbreitet, bevor das Wissen um ihre Herstellung in Vergessenheit geriet. Heute erfahren die kleinen Kunstwerke aus Holzscheiben und Garn wieder eine Renaissance als neuer Handarbeits-Trend. Die ehemalige Synagoge in Ichenhausen ist an sich schon einen Besuch wert. Unter ihrem prächtigen Sternenhimmel werden die Grundlagen der Knopfmacherei vermittelt. Im Spiel mit Farben und Garnen entstehen individuelle Sternknöpfe – genau das Richtige für alle, die schon immer einmal in dieses historische Handwerk hineinschnuppern wollten!

Materialkosten 5,00 € (bar im Kurs zu zahlen)

1 Veranstaltungstag

Donnerstag, 18. April, 16.00–19.00 Uhr

Teilnahmegebühr 40,00 €

Leitung

Sandra-J. Müller

Veranstaltungsort

Ehemalige Synagoge

Vordere Ostergasse 22

89335 Ichenhausen

Veranstalter/Anmeldung

Trachtenkultur-Beratung

trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

Telefon (08282) 82 83 89



Irsee Rüschenspenzer „Feschttagshäs“ - authentisch

Der Spenzer fasziniert durch seine Vielfalt an historischen Silhouetten und handgemachten Rüschen zur Auszier. Die authentischen Maßschnitte werden für dieses Seminar für jede Teilnehmerin passend zu drei Epochen erstellt: Die Spenzer haben enge lange Ärmel, Hammelkeulenärmel oder erst ab dem Ellbogen weit werdende Ärmel, die am Oberarm eng anliegen. Das Schößchen kann angeschnitten oder angesetzt sein, oft mit einem neckischen Faltenstapel im Rücken. Der Schnitt wird vorab erstellt, damit die Kursteilnehmerinnen Vorarbeit leisten können. Ziel ist, während der Seminartage Freiräume

zu haben, um unter anderem Verarbeitung, Schnitt und Ziertechniken unter historischen Gesichtspunkten zu thematisieren. Der Kurs wird daher von zwei Kursleiterinnen angeboten. Kloster Irsee bietet den inspirierenden barocken Rahmen.

4 Veranstaltungstage

Donnerstag, 30. Mai, 11.00 Uhr
bis Sonntag, 02. Juni, 16.00 Uhr

*Teilnahmegebühr 490,00 € im DZ; 575,70 € im EZ
(für Kurs, Vollpension, Übernachtung)*

Leitung

Monika Hoede
Ute Palmer

Veranstaltungsort

Kloster Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee

Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung
Bezirk Schwaben
Schwabenakademie Irsee

Anmeldung

buero@schwabenakademie.de
Telefon (08341) 906661



„Dahoim“ in Krumbach Seegrasschuhe

Früher waren sie die Werktags-Schuhe der armen Leute, heute erfahren sie als besondere Hausschuhe für die ganze Familie eine Renaissance: Seegrasschuhe. Das lange dünne Gras wird im Wald geerntet und dient als Grundmaterial. Aus dem getrockneten Gras werden Zöpfe geflochten, die dann über Schusterleisten zusammengenäht und mit einer Leder- oder Fahrradschlauchsohle versehen werden. Experimentierfreudige nehmen statt Seegrass Stoffstreifen oder Dochtgarn.

Die Schuhe können individuell gefüttert, eingefasst und verziert werden. Zu klein gewaschene Lieblingspullis oder selbstgestrickte

Socken bringen Farbe ins Spiel und werden so nochmal gewürdigt.

1 Veranstaltungstag – Seegrasswanderung

Als Einführung in die Herstellung von Seegrasschuhen begeben wir uns auf Wanderschaft, um geeignetes Gras zu ernten. Am besten alles für ein Picknick mitbringen!

Samstag, 13. Juli, 10.00–15.00 Uhr;

Ausweichtermin 20. Juli, 10.00–15.00 Uhr

3 Veranstaltungstage – Zöpfe flechten, Schuhe nähen und besohlen

Samstag, 14. September, 13.00–16.00 Uhr;

Samstag, 21. September, 12.00–17.30 Uhr;

Samstag, 28. September, 12.00–17.30 Uhr

Teilnahmegebühr 160,00 €

Leitung

Karin König

Veranstaltungsort

Landauer-Haus

Hürbener Str. 15

86381 Krumbach

Anmeldung/Veranstalter

Trachtenkultur-Beratung

Telefon (08282) 82 83 89

trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de



Georg Drexel

Diepolz Kotze, ein flexibler Überwurf

Die Kotze ist die traditionelle Form eines Capes, die wie ein Mantel die darunterliegende Kleidung vor Staub und Regen schützt und den Träger wärmt. Im Allgäu war die Kotze vor allem bei Fuhrleuten, Bauern und Handwerkern unentbehrlich. In der ursprünglichen wolldeckenartigen Form hat sie in der Mitte einen Schlitz für den Kopf. Der den Schlitz stabilisierende Riegel ist herzförmig, das auf beiden Seiten aufgestickte Monogramm ziert die Kotze individuell. Wir haben das Modell außerdem mit einem Umlegekragen versehen. Bitte mitbringen:

- Loden in doppelter Breite (etwa 145 cm) mit einem Mindestgewicht von 360 Gramm pro

Meter (ca. 2 bis 2,5 m), Länge je nach Wunsch, es wird die doppelte fertige Länge zuzüglich 50 cm für Kragen und Besätze benötigt, bei einer Länge von mehr als 145 cm bei ausgebreiteten Armen weitere 50 cm Stoff einplanen. Bitte beachten, dass der Loden keinen Strich haben sollte.

- Außerdem: farblich passendes Nähgarn und Strumpfstrickwolle, gut schneidende Schneiderschere, dünne Nähnadeln, spitze, dicke Sticknadel, Nähmaschine.

1 Veranstaltungstag

Samstag, 28. September, 09.30–18.00 Uhr

Teilnahmegebühr 80,00 €

Mindestens 5 Teilnehmer

Leitung

Gertrud Agricola-Straßer

Veranstaltungsort/Veranstalter

Allgäuer Bergbauernmuseum e.V.

Diepolz 44

87509 Immenstadt / Diepolz

Anmeldung

Anmeldeschluss 01. August

info@bergbauernmuseum.de

Telefon (08320) 92 59 290

Wichtige Informationen

Vereinbarungen zu den Kursen

- Die Anmeldung läuft, wenn nicht anders angegeben, über die Trachtenkultur-Beratung.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich.
- Wenn ein Kurs ausgebucht ist, Sie auf eine Warteliste kommen oder der Kurs nicht stattfindet, informieren wir Sie schnellstmöglich.
- Sollten Sie Ihre Teilnahme absagen müssen, haben wir folgende Stornoregelungen:
 - bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Stornogebühren
 - bis 2 Wochen vor Kursbeginn die Hälfte der Kursgebühr
 - bei kurzfristigen Absagen (eine Woche vor dem Kurstermin) oder Nichterscheinen die gesamte Kursgebühr
 - Falls Sie eine Ersatzperson finden, die für Sie einspringen kann, entstehen keine Stornogebühren.
- Sie erhalten etwa vier Wochen vor Kursbeginn eine Rechnung über die Kursgebühr.
- Die im Jahresprogramm genannte Kursgebühr enthält 19 % Mehrwertsteuer.

Sämtliche Angaben in dieser Broschüre gelten unter Vorbehalt.

Erläuterungen zum Schutz der persönlichen Daten

Wir weisen Sie darauf hin, dass wir Ihre persönlichen Daten gemäß der Datenschutzgrundverordnung (EU) Nr. 2016/679 (DSGVO) ausschließlich für den Versand von Einladungen zu Veranstaltungen der Trachtenkultur-Beratung sowie zu Informationszwecken über deren Arbeit nutzen. Diese Daten werden gemäß der DSGVO vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Möchten Sie dieses Jahresprogramm in Zukunft per Post oder E-Mail erhalten?

Teilen Sie uns Ihre Mail- bzw. Postadresse per E-Mail an trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de mit. Gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO willigen Sie damit ein, dass diese Daten für den oben genannten Zweck verwendet werden. Selbstverständlich können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Dazu genügt eine Mitteilung an die angegebene E-Mail-Adresse. Ihre Daten werden dann aus der Postversandliste sofort dauerhaft gelöscht.





Termine Trachtenmärkte

Trachtenmärkte bieten Vielfalt rund um regionale Kleidung. Traditionelle Handwerke und textile Künste werden präsentiert. Neuigkeiten werden vorgestellt und beim lukullischen Päuschen besprochen. Einfach kommen, staunen und schauen! Änderungen vorbehalten!

16. Pfrontener Trachtenmarkt

Rund um die Tracht im Allgäu

2 Markttag

Samstag, 10. August;
Sonntag, 11. August;
jeweils 11.00–17.00 Uhr

Veranstaltungsort

Pfarrheim St. Nikolaus, Gemeinde Pfronten

Weitere Informationen

Gemeinde Pfronten
Telefon (08363) 69 8 – 88
[www.pfronten.de/veranstaltungen/
veranstaltungshoehepunkte/
pfrontener-trachtenmarkt/](http://www.pfronten.de/veranstaltungen/veranstaltungshoehepunkte/pfrontener-trachtenmarkt/)



31. Gredinger Trachtenmarkt

DIE Fachmesse für Trachtenkultur

2 Markttag

Samstag, 31. August;
Sonntag, 01. September;
jeweils 10.00–18.00 Uhr

Veranstaltungsort

Stadt Greding,
Innenstadt

Veranstalter

Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e.V.,
Bezirk Mittelfranken und Stadt Greding
www.greding.de/trachtenmarkt/



Schwäbischer Trachtenmarkt Krumbacher Trachtenmarkt macht Pause

Wenn es am schönsten ist ... ist es Zeit, durchzuatmen und eine Pause einzulegen. Vieles ist bei unseren Ausstellern/-innen im Wandel und im Umbruch und wir wollen, dass der Markt mit neuem Schwung und Elan nach einem großen Durchschnaufen frische neue Wege findet. Wege, die unserem Lieblingsthema – der regional verwurzelten Kleidungsge-
schichte und der damit verbundenen textilen Handwerkskunst – den Raum geben, der ihm gebührt. Und außerdem Ausstellern/-innen den Rahmen bietet, der ihrem Einsatz und

ihrer Begeisterung gerecht wird. Wir freuen uns jetzt schon auf das, was aus diesem Jahr der Herausforderungen und Neuorientierung entstehen wird.

Danke an unsere Besucher/-innen, unsere Aussteller/-innen und Mitstreiter/-innen, dass wir bereits 23, jedes Mal von neuem bereichernde und begeisternde, Trachtenmärkte erleben durften!



Publikationen „Dau muasch neiggugga“

Die Publikationen können Sie direkt bei der Trachtenkultur-Beratung (auf Rechnung zzgl. Versandkosten) und im Buchhandel bestellen.



Posamentenknöpfe

Hoede/ Sturma/ Krump/ Müller/ Grein

Das Knopfmacherhandwerk, das im 18. Jahrhundert noch weit verbreitet war, erlebt mit diesem Buch eine Renaissance, die von niemandem erwartet wurde. Neben ausführlichen bebilderten Anleitungen widmet sich ein Kapitel der Geschichte des Knopfmacherhandwerks.

148 S., 412 Abb.

Preis: 34,00 €

ISBN: 978-3-934113-13-8

Augsburg, 2014,

2. verbesserte Auflage



Werktagsgewand

Müller/ Hoede (Mitarb.)

Ursprünglich als Begleitmaterial zu den Nähkursen gedacht, bietet die Publikation sämtliche schneidertechnische Tipps, die zum Selberrnähen eines Werktagsgewandes in Form eines Leibbrocks mit Schürze hilfreich sind. Den passenden Maßschnitt zum Oberteil bieten wir auf Seite 42 an.

72 S., 18 Abb.,

38 Zeichn.

Preis: 21,00 €

ISBN: 978-3-934113-08-4

Augsburg, 2012





Fang amaul
ebbes nuis a



Seegrasschuhe

Hoede

Die Herstellung der Seegrasschuhe wird ausführlich von der Ernte über das Flechten bis zum Nähen beschrieben.

Neben dieser Anleitung werden im zweiten Teil die historischen Hintergründe zur Ernte, zu den Techniken des Spinnens und zur facettenreichen früheren Nutzung von Seegrass vorgestellt.

72 S., zahlreiche Abb.

Preis: 21,00 €

ISBN: 978-3-934113-17-6

Augsburg, 2024



Rüschen

Henrich/Hoede/Lindner/Müller

Das Rüschen-Fachbuch enthält eine so noch nicht dagewesene Fülle an Anleitungen für Zierbesätze und gilt seit Erscheinen als Grundlagenwerk zum Thema.

*Hrsg. Bezirk Schwaben und Bezirk Oberbayern
177 S., 302 Abb., 210 Zeichn.*

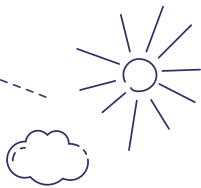
Preis: 34,00 €

ISBN: 978-3-934113-20-6

*ISBN: 978-3-9808527-2-2
Augsburg, München, 2023,*

*7. überarb. Auflage
(Erstauflage 2012)*





Aus Lieb zum Gebirg Trachtenvereine im Allgäu

Ständecke/ Hoede/ Kettemann

Erstmals wird der Gebirgstracht eine Sonderausstellung gewidmet. Zahlreiche Autoren/-innen haben an dem umfassenden Begleitband mitgewirkt.

Grundlegende Fragen zu den Zusammenhängen zwischen regionaler Tracht und Gebirgstracht werden beantwortet.

327 S., zahlr. Abb.

Preis: 15,00 €

ISBN: 3-931915-11-5

Kronburg-Illerbeuren, 2005



Betrachtungen Tracht zwischen Wissenschaft und Pflege

Rajch/ Ritter/ Ständecke

Die Aufsatzsammlung beleuchtet „die Tracht“ aus den unterschiedlichen Perspektiven Wissenschaft und Pflege, Theorie und Praxis: Ein kritischer Gedankenaustausch anlässlich des zehnjährigen Trachtenmarkt-Jubiläums.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.,

84 S. zahlr. Abb.

Preis: 5,00 €

ISBN 978-3-931754-43-3

München, 2008



Schwaben umspinnt

Die Knopfmacherin - Der Knopfmacher

Hoede/ Müller

Knopfmacherei, ein vergessenes Handwerk? Nicht mehr! Die Trachtenkultur-Beratung hat es wieder aufleben lassen.

Erstmals sind hier alle historischen Zeugnisse zur Herstellung der Posamentenknöpfe bzw. umspinnenen Knöpfe zusammengestellt. Bild- und Schriftquellen lassen den Beruf des Knopfmachers früher – seine Werkstattausstattung, Ausbildung und sein Warenangebot lebendig werden.

Im Katalogteil veranschaulichen zeitgenössische Kreationen, dass die Knöpfe mit ihrer farnefrohen Vielfalt in der Gegenwart angekommen sind.

196 S., ca. 300 Abb.

Preis: 24,00 €

ISBN 978-3-934113-19-0

Augsburg, 2021



Zwischen Lech und Ammersee

Trachten in Bayern Heft 5

Hirsch/ Wandering/ Kaindl/ Wölmüller

Die variantenreiche Tracht zwischen Lech und Ammersee wird aus unterschiedlichen Blickwinkeln dargestellt.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.,
92 S., zahlr. Abb.,
Preis: 5,00 €
München, 1995



Rainer Winkel. Nördlicher Lechrain

Trachten in Bayern Heft 6

Findel/ Hoede/ Hofgärtner

Die Beiträge widmen sich dem Bekleidungshandel/-gewerbe, den Quellen zur Tracht und den Kleidungsbeständen einer Gewährsfrau.

Hrsg. vom Bayerischen Landesverein für Heimatpflege e.V.
88 S., zahlr. Abb.,
Preis: 5,00 €
ISBN: 3-931754-21-9
München, 2001



Maßschnitte für schwäbische Trachten

Die Schnitte der Trachtenkultur-Beratung werden nach historischen Vorbildern mit Hilfe eines CAD-Schnittprogrammes am Computer entwickelt. Sie werden in unseren Fortbildungskursen verwendet. Soweit nicht anders angegeben entsprechen sie im authentischen Sinn den Vorlagen.



So nehmen Sie die Hauptmaße

Taille: an der engsten Stelle oberhalb der Hüfte, das Tailllenmaßband für die weiteren Maße angelegt lassen

Hüfte: über der stärksten Stelle an der Hüfte
Rückenlänge: Ab dem Halsloch bis unter das Tailllenmaßband

Schulterbreite: ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch bis zum Armloch (wo die Schulter anfängt, abzufallen)

Ärmellänge: ab dem Armloch (Treffpunkt Schulternaht/Ärmeleinsatznaht) über den abgewinkelten Ellbogen bis zum Handgelenk

Frauen

Oberweite: über den Brustspitzen gemessen, das Maßband liegt waagrecht

Brusttiefe: ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch bis zur Brustspitze

Vordere Länge: ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch über den Brustpunkt (unter der Brust gut anliegend) bis unter das Tailllenmaßband

Männer

Oberweite: über der stärksten Stelle, das Maßband liegt waagrecht

Vordere Länge: ab dem Schulterpunkt direkt am Halsloch über die Brust bis unter das Tailllenmaßband

Vordere Länge bis zum Hosenbund: als Kontrollmaß für die Oberteillänge

Hier erhalten Sie

Ihren persönlichen Maßschnitt:

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben
Landauer-Haus

Hürbener Str. 15

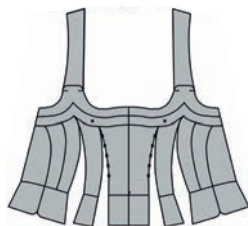
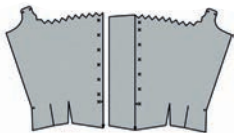
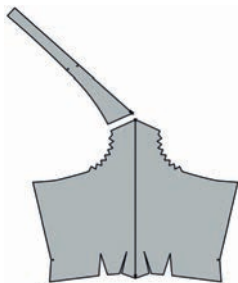
86381 Krumbach

Telefon (08282) 82 83 89

Fax (08282) 82 83 87

trachtenkulturberatung@bezirk-schwaben.de

www.trachten.bezirk-schwaben.de



Mieder – Steppmieder

1. Hälfte des 19. Jahrhunderts

Das Steppmieder hat keine Abnäher. An die vordere Mitte ist ein Übertritt angeschnitten, unter dem sich die in der Weite variable Schnürung verbirgt. Entsprechend den frühen Vorbildern dieser Mieder hat unser Schnitt hinten und vorne angeschnittene Laschen, die in der hinteren Mitte als Zierde über dem Rock liegen dürfen. Der Armausschnitt reicht weit in den Rücken hinein, die Träger treffen sich dort zum klassischen V-Ausschnitt dieser Miederform.

Preis Maßschnitt 20,00 €

Schwäbisches Mädle-Gwand

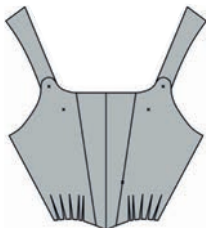
21. Jahrhundert

Oberteilschnitt mit zwei Abnähern, der entsprechend den Schwäbischen Miedern aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts gestaltet ist. Die Zierlinien und die Ausschnittform entsprechen den historischen Vorbildern. Die Schnittführung mit zwei Abnähern ist ein Zugeständnis an das moderne Dirndl.

Preis Maßschnitt 20,00 €

Ohne gscheits
Mauß geht nix





Mieder-Bruststück

um 1800

Das Mieder hat einen Stecker, über dem es geschnürt wird, wie seine Vorbilder aus dem Heimatmuseum Obergünzburg, dem Klostermuseum Ottobeuren und dem Westallgäuer Heimatmuseum Weiler.

Auf Anfrage kann auch ein Schnitt ohne Stecker erstellt werden, bei dem die Schnürung wahlweise in der vorderen und/oder hinteren Mitte liegt.

Preis Maßschnitt 20,00 €

Maßschnitt Leibchen

um 1900

Das Leibchen ist hochgeschlossen, hat zwei Brustabnäher und einen Rückenabnäher. Die geschweifte Rückenteilungsnaht ermöglicht auch hinten bei angeschnittenem Schoß eine gute Passform. Die Armlöcher sind klein, deren Größe und die Form des Halsausschnitts werden erst bei der Anprobe festgelegt.

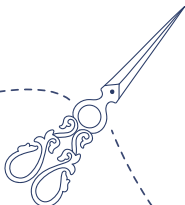
Preis Maßschnitt 20,00 €

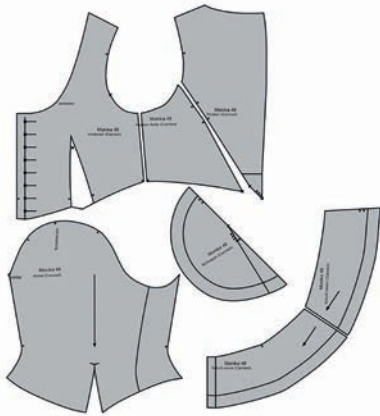
Mehrgrößengrundschnitt

Kinderleibchen bzw. -Dirndl

Oberteilgrundschnitt mit eingetragenen Ausschnittvarianten, Teilungsnahten und Rocklängenvorschlägen in den Größen 86, 98, 104, 116 und 128.

Preis 10,00 €





Schoßjacke – Caraco um 1800

Der Schnitt für die Schoßjacke wurde nach einer im Klostermuseum Ottobern erhaltenen Jacke entwickelt.

Sie ist im Eingangsbuch aus der Zeit um 1900 als „ein alte schwäbische Weiberjacke“ aufgeführt. Dazu passende Abbildungen sind auf Porträts und Votivtafeln in ganz Süddeutschland zu finden. Die Originale haben keinen Brustabnäher. Der Schoß ist steif ausgearbeitet und hat entsprechend Stand, das Futter leuchtet rot.

Preis Maßschnitt 40,00 €



Männerweste einreihig und zweireihig

Die schwäbischen roten Leible aus Loden sind einreihig geknöpft, hochgeschlossene Westen mit Stehkragen.

Um 1840 herum waren Westen häufig zweireihig geschlossen und hatten Reversecken und Stehkragen. Beide Varianten können nach diesem Schnitt genäht werden. Der Schnitt wurde auch für Bauchfiguren entwickelt.

Preis Maßschnitt 20,00 €

Kalender 2024

● Trachten.Tuning – Nachhaltig.Zukunft.sichern.

24. Februar	Stoffdruck peppt auf	Krumbach	S. 06
06. April	Stoffdruck peppt auf	Krumbach	S. 06
25. Mai	Trachten.Tuning im Landauer-Haus	Krumbach	S. 08
22. Juni	Rüschchen-Blüten	Krumbach	S. 09
13. Juli	Trachten.Tuning im Landauer-Haus	Krumbach	S. 08
19. Oktober	Stoffdruck peppt auf	Maihingen	S. 07
16. November	Trachten.Tuning im Landauer-Haus	Krumbach	S. 08

● Trachtenkultur-Beratung on Tour

27. Januar	Zwirnknöpfe als Rahmung	Maihingen	S. 22
16. bis 18. Februar	BH und Slip nähen	Irsee	S. 24
08. bis 10. März	Gollerblüschchen oder -hemd	Irsee	S. 25
04. April	Rüsche to go	Stoffenried	S. 26
13. April	Hut- und Haubenschachteln	Lindenberg	S. 27
18. April	Sternenhimmel, Schnupper-Knopfkurs	Ichenhausen	S. 28
30. Mai bis 02. Juni	Rüschenpenzer	Irsee	S. 29
13. Juli	Seegrasswanderung	Krumbach	S. 30
14. September	Seegrasschuhe	Krumbach	S. 30
21. September	Seegrasschuhe	Krumbach	S. 30
28. September	Seegrasschuhe	Krumbach	S. 30
28. September	Kotze – ein flexibler Überwurf	Diepolz	S. 31

● Trachten-Werkwoche in Babenhausen

02. April – 07. April	Trachten-Werkwoche	Babenhausen	S. 12
-----------------------	--------------------	-------------	-------

● Knopfmacherzertifikat

26. Oktober	Prüfungstermin	Krumbach	S. 16
-------------	----------------	----------	-------

● Knopfmachertage

12. April	Viktorianische Knöpfe – Best of	Krumbach	S. 18
13. April	Frische Languetten-Facetten	Krumbach	S. 19
14. April	Um- und Auflegen – Die andere Technik	Krumbach	S. 20

● Ausstellungs- und Beratungsstände, u.a. auf Trachtenmärkten

5. Mai	GenussKulturMarkt	Maihingen	
16. Juni	Museumsfest in Oberschönenfeld	Gessertshausen	
07. Juli	Frauenwelt in Höchstädt	Höchstädt	
10. & 11. August	Trachtenmarkt	Pfronten	S. 34
31. August & 01. Sept.	Trachtenmarkt	Greding	S. 34
12. & 13. Oktober	Trachtenmarkt	Krumbach	S. 35

● Handarbeitskreis

17. Januar	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
21. Februar	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
20. März	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
17. April	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
15. Mai	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
19. Juni	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
17. Juli	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
21. August	Handarbeitskreis-Ausflug	Krumbach	S. 10
18. September	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
16. Oktober	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
20. November	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10
18. Dezember	Handarbeitskreis	Krumbach	S. 10

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei unseren vielseitigen Veranstaltungen.

Impressum

Herausgeber:

Trachtenkultur-Beratung Bezirk Schwaben

Redaktion: Monika Hoede

Mundartbeiträge: Alois Walter

Grafisches Konzept:

Bezirk Schwaben, Marketing & Design

Layout:

Julia Kraus Design, www.designkraus.de

Titelbild:

Monika Hoede

Druck:

Druckerei Reinold GbR

Mitarbeiterinnen

Fotos: Georg Drexel



Monika Hoede M.A.,
Leitung, Trachtenberaterin



Antigone Heimbach,
Teamassistentin



Monika Chaudhry,
Mitarbeiterin



Sandra-Janine Müller,
Mitarbeiterin

Unsere diesjährigen Kursleiterinnen und Kursleiter

Gertrud Agricola-Straßer

Schneidermeisterin

Telefon (0152) 21 98 71 83

agricolagertrud@outlook.com

www.massschneiderei-agricola.de

Thea Baur

Stoff-Druckerin

Telefon (08236) 52 33

Monika Hoede

Trachtenberaterin, Schneidermeisterin,
Volkskundlerin

Telefon (08282) 82 83 89

monika.hoede@bezirk-schwaben.de

Margit Hummel

Schneidermeisterin

Telefon (0162) 90 28 48 6

margit.hummel@t-online.de

Klaus Lang (und Wolfgang Velte)

Schachtelmacher, Trachtensammler

Telefon (0641) 79 15 79

Kl-H.Lang@web.de

Sandra-J. Müller

Trachtenschneiderin, Knopfmacherin

Telefon (0151) 54 63 00 18

trachtenpunk@gmx.net

www.posamentenknopf-manufaktur.de

www.trachtenpunk.com

Ute Palmer

Trachtenschneidermeisterin

Telefon (0152) 31 05 35 81

info@trachten-palmer.de

www.trachten-palmer.de

Karin König

Seegrasschuhe

karin@king-s-castle.de

Jürgen Sturma

Volkskundler, Knopfmacher

Telefon (0571) 40 490 599

juergen.sturma@me.com

Maria Tyroller

Trachtenschneiderin,

Trachtenladen & Gwandwerkstatt

Telefon (08259) 21 94 65

gwandwerkstatt@gmx.de

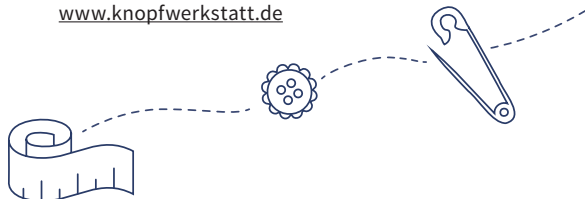
Helene Weinold

Redaktionsbüro, Knopfmacherin

Telefon (08295) 96 94 54

helene@knopfwerkstatt.de

www.knopfwerkstatt.de



KULTUR IM BEZIRK

Museum
KulturLand Ries
Maihingen



Kulturschloss
Höchstädt



Museum
Hammerschmiede
und Stockerhof
Naichen



Trachtenkultur-
Beratung
Krumbach



Beratungsstelle
für Volksmusik
Krumbach



Popkultur
Schwaben



Kloster
Thierhaupten



Museum
Oberschönenfeld



Schwäbisches
Jugendsinfonie-
orchester
Geschäftsstelle



Bezirks-
heimatpflege



Schwäbisches
Bauernhofmuseum
Illerbeuren

